



So sieht es aus, wenn man glücklich ist. Spritzbilder von FINJA CHABO, LENYA GAMBALAT, EMILY GARBADE UND EMILY SOPHIE VON OEHSEN

Wenn's kribbelt im Bauch

Über das Glücklichein: Viertklässler aus Osterholz-Scharmbeck befragen eine Expertin

Was ist eigentlich Glück? Ist Glück, wenn man gesund ist? Oder wenn man zur Schule gehen darf? Die Jungen und Mädchen der Klasse 4a der Menckeschule in Osterholz-Scharmbeck haben sich gemeinsam Gedanken über das Glück gemacht. Sie haben über das Thema geschrieben, weil es sehr spannend ist.

Für die Kinder ist Glück auch ein tolles Gefühl, und es kribbelt im Bauch. „Jeder braucht Glück, nicht nur wir, sondern alle auf der Welt. Deshalb schreiben wir darüber“, so einfach ist das.

Glück ist etwas, das alle Menschen betrifft. Im Moment brauchen Flüchtlinge sehr viel Glück, wenn sie auf der Flucht übers Meer fahren. „Zum Glück haben wir in Deutschland viel Glück, weil es hier keinen Krieg gibt“, sagen die Kinder. Wenn man kein

Glück hat, dann mag man sein Leben nicht. Kann man auch Glück lernen? Die Klassenlehrerin Renke Lund möchte, dass die Kinder in ihrer Klasse alle glücklich sind. Damit sie lernen, wie man es findet, wenn man es nicht hat, das Glück, hat sie ihre frühere Professorin Dr. Annelie Keil eingeladen.

Annelie Keil ist eine Expertin auf diesem Gebiet. Sie kennt das Leben, und sie hatte im Krieg auch viel Glück. Sie hat viele Bücher geschrieben, in denen Glück vorkommt. Sie war aber auch Professorin an der Universität in Bremen. Auch im Fernsehen sieht man sie. Und sie hat die Kinder in der Schule besucht.

Obwohl sie schon älter ist, wirkt sie jung und künstlerisch durch ihre wilden Haare und die bunten Anzihsachen. Sie spricht sehr lebhaft, und sie bewegt ihre Hände wie eine Erzählerin vom

Theater. Sie ist sehr freundlich und witzig. Schnell hat sie sich die Namen der Viertklässler gemerkt. „Man spürt, dass sie uns mag. Wir können ihr viele Fragen stellen und sie beantwortet alle sofort. Alles ist sehr spannend“, schreiben die Kinder. Zuerst fragen sie sie, was sie glücklich macht. Manchmal sind es die kleinen Dinge, aber manchmal auch die ganz großen, sagt Annelie Keil.

Aus der Klasse 4a der Menckeschule in Osterholz-Scharmbeck von Sarah Bartz, Tomke Dikkerboom, Lenya Gambalat, Emily Garbade, Emily Sophie Von Oehsen, Sabrina Ciossek, Fenja Berger, Sharin Brinkmann, Felix Schröder, Justus Hundt, Mads Weiland, Finja Chabo und Mohammed Schwisch

Mehr zum Glück und das Interview mit Annelie Keil auf Seite 7